

BILANZ
Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH
Ludwigshafen am Rhein

zum

31. Dezember 2017

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I Immaterielle Vermögensgegenstände				I Gezeichnetes Kapital	1 051.130,00	1.051.130,00	
1 entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00	0,00	II Gewinnvortrag	29,99	29,99	
II Sachanlagen				III Jahresüberschuss	0,00	0,00	
1 technische Anlagen und Maschinen	471.692,00		638 201,00	B. Rückstellungen			
2 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>10.573,00</u>	482 265,00	14 589,00	1 Steuerrückstellungen	0,00	0,00	
B. Umlaufvermögen				2 sonstige Rückstellungen	<u>74 123,99</u>	74.123,99	115 943,00
I Vorräte				C. Verbindlichkeiten			
1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		591,80	1 614,00	1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20 663,67		25 104,64
II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				2 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2 163 294,03		2 339 072,78
1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	48.945,88		40 319,19	3 sonstige Verbindlichkeiten	<u>10 062,83</u>	2.194 020,53	9 044,77
2 sonstige Vermögensgegenstände	<u>13 213,80</u>	62 159,68	9 044,77	D. Rechnungsabgrenzungsposten		192 599,63	192 516,33
III Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		2 966 887,66	3 029 073,55				
		<u>3 511 904,14</u>	<u>3 732 841,51</u>			<u>3 511 904,14</u>	<u>3 732 841,51</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Anlage 2

Seite 1

Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH, 67061 Ludwigshafen am Rhein

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	4.386 491,56	4 140 886,66
2 sonstige betriebliche Erträge	43 813,66	30 457,63
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	812 882,01	395 802,48
4 Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen	170 525,00	170 902,00
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	1 818 663,65	1.835.241,72
6 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>118,49</u>	<u>153,65</u>
7. Ergebnis nach Steuern	1 628 353,05	1 769 551,74
8. sonstige Steuern	31 163,56	30 140,83
9. auf Grund einer Gewinn- gemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	<u>1 597 189,49</u>	<u>1.739 410,91</u>
10. Jahresüberschuss	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Anhang für das Geschäftsjahr 2017
der Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Ludwigshafen am Rhein

INHALT

- I. Allgemeine Angaben zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung
- II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
- III. Einzelangaben zur Bilanz
- IV. Einzelangaben zur Gewinn- und Verlustrechnung
- V. Weitere Angaben

I. Allgemeine Angaben zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß der §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB, sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG und des Gesellschaftsvertrags aufgestellt.

Im Vorjahr wurde erstmalig das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) angewendet

Firmenname laut Registergericht.

Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Firmensitz	Ludwigshafen am Rhein
Registereintrag	08 12 1977
Registergericht	Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein
Register-Nr	HRB 1904

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gegenstände des Anlagevermögens wurden zu den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, angesetzt

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens sind mit ihrem Nennwert angesetzt. Allen risikobehafteten Posten ist durch Bildung angemessener Einzelwertberichtigung Rechnung getragen

Die Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist

Die Verbindlichkeiten sind jeweils zu ihrem Erfüllungsbetrag ausgewiesen

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind mit den Nennbeträgen angesetzt

III. Einzelangaben zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens des Geschäftsjahres wird in dem als Anlage 4 beigefügten Anlagespiegel dargestellt

2. Umlaufvermögen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von € 48.945,88 haben eine Laufzeit von unter einem Jahr

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind die auf Einlagekonten einer Bank angelegten Kauti-
onen von Kunden in Höhe von € 10 062,83 enthalten, deren Laufzeit größer einem Jahr beträgt

3. Sonstige Rückstellungen

<u>Zusammensetzung</u>	31 12 2017	31 12 2016
	€	€
Unterlassene Instandhaltung	38.423,99	106 080,00
Gutachten und Rechtsanwaltskosten	24.000,00	0,00
Ausstehende Rechnungen	8 500,00	6 363,00
Jahresabschlusskosten	3.200,00	3 500,00
	74.123,99	115.943,00

4. Verbindlichkeiten

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verbindlichkeiten in Höhe von 5 510,30 € (i. Vj: 12 186,10 €) an verbundene Unternehmen, Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH, mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr, enthalten

Unter den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen werden die Verbindlichkeiten gegenüber dem Land Rheinland-Pfalz (BLAW) ausgewiesen. Alle diese Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von € 10 062,83 sind die erhaltenen Kundenkautionen (Restlaufzeit über ein Jahr) entsprechend der Höhe der Aktivseite ausgewiesen

IV. Einzelangaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

<u>Zusammensetzung</u>	<u>2017</u>	<u>2016</u>
a) Erträge aus Vermietung und Verpachtung/ Gestattungen	3 824 392,64	3 692 692,26
b) Erträge aus Ufergeld	437.380,02	356 063,78
c) Erträge aus Kiesausbeute	0,00	22 904,42
d) Erträge aus Geschäftsbesorgung	34.000,00	34 000,00
e) Sonstige Umsatzerlöse	90 718,90	35.226,20
	4.386.491,56	4.140.886,66

V. Weitere Angaben

1. Aufsichtsrat

Herr Staatssekretär Andy Becht
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Vorsitzender

Herr Ministerialdingent Dr. Lothar Kaufmann
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Stellvertretender Vorsitzender bis Juni 2017

Herr Ministerialdingent Gerhard Harmeling
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Stellvertretender Vorsitzender ab Juni 2017

Herr Leitender Ministerialrat Alexander Wieland
Ministerium der Finanzen, Mainz

2. Geschäftsführer

Herr Franz Josef Reindl, Kaufmann, Speyer

3. Gesamtbezüge Aufsichtsrat und Geschäftsführer

An den Aufsichtsrat wurden im Berichtsjahr Gesamtbezüge in Höhe von € 2.200,00 geleistet

Vergütungen für den Geschäftsführer wurden im Berichtsjahr nicht bezahlt, er erhält seine Bezüge von der Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein Gesellschaft mit beschränkter Haftung

4. Personal

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Alle Aufgaben werden vom Personal der Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein Gesellschaft mit beschränkter Haftung gemäß dem zwischen beiden Gesellschaften abgeschlossenen Geschäftsbesorgungsvertrag vom 16.01.1978 wahrgenommen.

5. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

1 Pacht- und Überlassungsvertrag

Über die Überlassung der Hafenanlagen besteht mit dem Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch den BLAW „Betrieb Landeseigene Anlagen an Wasserstraßen“, ein Pacht- und Überlassungsvertrag, welcher im Laufe des Jahres 2015 geändert wurde. Nach diesem Vertrag, der mit einer Frist von zwei Jahren zum Ende des Geschäftsjahres gekündigt werden kann, und der Organisationsverfügung vom 30.03.2015 für den BLAW, Ziffer 14, hat die Gesellschaft an den BLAW als Pacht zum einen eine Entschädigung in Höhe der normalen Abschreibungen auf die ihr pachtweise überlassenen Wirtschaftsgüter (mit Ausnahme der mit einem Festwert bewerteten Bahnanlagen und Straßen) und zum anderen 2,75 % (bisher 6%) der Restbuchwerte sämtlicher pachtweise überlassenen Wirtschaftsgüter jährlich bis zum 30.06. des folgenden Jahres zu zahlen, soweit sie diese Beträge erwirtschaftet.

Die Abschreibungen auf die der Gesellschaft im Jahre 2017 überlassenen abschreibungsfähigen Wirtschaftsgüter (ohne die mit einem Festwert bewerteten Bahnanlagen und Straßen) betragen € 853.932,52, sie wurden in voller Höhe erwirtschaftet. Die Restbuchwerte dieses Teils des Pachtanlagevermögens beliefen sich zum 31.12.2017 auf € 10.544.738,00.

		€	€
Restbuchwerte des gesamten Pachtanlagevermögens zum 31.12.2016			19 491 158,45
zuzüglich der Hälfte der im Wirtschaftsjahr 2017 hinzugekommenen Wirtschaftsgüter	½ aus	5 746,35	2 873,18
abzüglich der Abschreibungen	½ aus	853 932,52	-426 966,26
			<u>19 067 065,37</u>

zu 2,75 % ergibt einen Betrag von € 524 344,30 der gegenüber dem Gesellschafter in voller Höhe erwirtschaftet wurde. Die Restbuchwerte des gesamten Pachtanlagevermögens zum 31.12.2017 betragen € 18.500.409,80.

2 Organschafts- und Gewinnabführungsvertrag

Am 22.07.2002 wurde zwischen der Gesellschaft und dem BLAW (mit Sitz in Ludwigshafen) mit Wirkung ab 01.01.2002 ein Organschafts- und Gewinnabführungsvertrag abgeschlossen. Durch diesen Vertrag ist die Gesellschaft verpflichtet, einen erwirtschafteten Jahresüberschuss an den BLAW abzuführen. Der BLAW als Organträger hat gegebenenfalls einen Jahresfehlbetrag zu übernehmen. Im Berichtsjahr wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von € 1.597.189,49 erwirtschaftet. Der Vertrag wurde für die Zeit bis 31.12.2007 fest abgeschlossen. Er verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn er nicht vor Ablauf der Vertragsdauer gekündigt wird. Eine Kündigung ist bisher nicht erfolgt.

6. Abschlussprüferhonorar

Im Geschäftsjahr 2017 sind Aufwendungen für die Abschlussprüfung in Höhe von € 3 200,00 und für sonstige Leistungen in Höhe von € 50,00 entstanden.

7. Nachtragsbericht

Es gibt nach dem Bilanzstichtag keine wesentlichen Ereignisse, über die zu berichten wäre

Ludwigshafen am Rhein, den 13. Februar 2018

Franz Josef Reindl
Geschäftsführer

Bruttoanlagenspiegel zum 31. Dezember 2017
Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH, Ludwigshafen am Rhein

	Anschaffungskosten/Herstellungskosten			Abschreibungen			Buchwerte	
	Stand	Abgänge	Stand	Stand	Zugänge	Abgänge	Stand	Stand
	01.01.2017		31.12.2017	01.01.2017		31.12.2017	31.12.2017	31.12.2016
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen								
I Immatelle Vermögensgegenstände								
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.375,00	0,00	1.375,00	1.375,00	0,00	0,00	1.375,00	0,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	1.375,00	0,00	1.375,00	1.375,00	0,00	0,00	1.375,00	0,00
II Sachanlagen								
1 technische Anlagen und Maschinen	2.295.236,06	0,00	2.295.236,06	1.657.035,06	166.509,00	0,00	1.823.544,06	471.692,00
2 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	70.416,57	2.287,83	68.128,74	55.827,57	4.016,00	2.287,83	57.555,74	14.589,00
Summe Sachanlagen	2.365.652,63	2.287,83	2.363.364,80	1.712.862,63	170.525,00	2.287,83	1.881.099,80	652.790,00
Summe Anlagevermögen	2.367.027,63	2.287,83	2.364.739,80	1.714.237,63	170.525,00	2.287,83	1.882.474,80	652.790,00

Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz Gesellschaft mit beschränkter Haftung (HRP), Ludwigshafen am Rhein

Corporate Governance Bericht 2017

1. Public Corporate Governance Kodex (PCGK)

Der Ministerrat des Landes Rheinland-Pfalz hat am 03.12.2013 beschlossen, ab dem Jahr 2014 den PCGK des Landes Rheinland-Pfalz für öffentliche Unternehmen mit Landesbeteiligung einzuführen.

Der Kodex enthält wesentliche Bestimmungen geltenden Rechts zur Leitung und Überwachung von Unternehmen sowie national und international anerkannte Standards guter Unternehmensführung. Ziel ist es, mit den Vorgaben des Kodex die Unternehmensführung und die Unternehmensüberwachung transparenter und nachvollziehbarer zu gestalten. Dabei soll die Rolle des Landes als Anteilseigner klarer gefasst und das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Leitung und die Überwachung von Landesbeteiligungen gefördert werden.

Die HRP wendet auf der Grundlage von § 6 des Gesellschaftsvertrages den PCGK des Landes Rheinland-Pfalz an. Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat erstellen jährlich einen Corporate Governance Bericht (CGB).

Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat erklären, soweit nicht im nachfolgenden Text anders dargestellt, dass den Vorgaben und Empfehlungen des PCGK entsprochen wurde und wird.

Der CGB wird Anhang zum Jahresabschluss und im Rahmen der Abschlussprüfung vom Wirtschaftsprüfer geprüft.

Der CGB wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

2. Gesellschafter

Alleiniger Gesellschafter der HRP ist das Land Rheinland-Pfalz.

Zwischen der HRP und dem Betrieb Landeseigene Anlagen an Wasserstraßen (BLAW), Ludwigshafen am Rhein, besteht ein Organschafts- und Gewinnabführungsvertrag. Nach diesem Vertrag sind Jahresüberschüsse der HRP an den BLAW abzuführen bzw. Jahresfehlbeträge von diesem zu übernehmen.

Die Rechte des Gesellschafters werden in Gesellschafterversammlungen wahrgenommen.

Der Gesellschafter beschließt insbesondere über:

- Bestellung und Abberufung des/der Geschäftsführer(s)
- Feststellung des Jahresabschlusses
- Entlastung des Aufsichtsrats und der Geschäftsführung
- Bestellung Wirtschaftsprüfer
- Änderungen und Ergänzungen des Gesellschaftsvertrages

Im Jahr 2017 fand eine Gesellschafterversammlung statt.

Sitzung am 25. April 2017

Feststellung des Jahresabschlusses 2016; Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2016; Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Geschäftsjahres 2017; Möglichkeit zur Teilnahme am Finanzmanagement des Landes Rheinland-Pfalz ruht bis zur Klärung der offenen beihilferechtlichen Fragestellungen.

3. Geschäftsführung

Geschäftsführer der HRP ist Herr Franz Josef Reindl. Er ist zugleich auch Geschäftsführer der Hafенbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH (HBLU), sowie Leiter des BLAW

Für seine Tätigkeit als Geschäftsführer bei der HRP erhält er keine gesonderte Vergütung.

Neben Organisations- und Dienstanweisungen gibt es einen Organisationsplan und ein Qualitätsmanagementhandbuch, welche regelmäßig kontrolliert und überarbeitet werden. Die Gesellschaft ist nach DIN EN ISO 9001 und 14001 zertifiziert.

Derzeit ist der Geschäftsführer ständiger Gast bei den Aufsichtsratssitzungen der Staatlichen Rhein-Neckar-Hafengesellschaft Mannheim mbH (HGM), Aufsichtsratsmitglied bei der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Ludwigshafen mbH (WEG), ständiger Gast bei den Aufsichtsratssitzungen der Trierer Hafengesellschaft mbH (THG), Mitglied im Verkehrsausschuss

Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK), Mitglied im Senat der Wirtschaft und Mitglied im Präsidium im Bundesverband öffentlicher Binnenhäfen (BöB).

4. Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus drei Mitgliedern.

Mitglieder des Aufsichtsrates sind.

- Herr Andy Becht, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau (Mitglied und Vorsitzender)
- Herr Dr. Lothar Kaufmann, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau (Stellvertretender Vorsitzender) bis Juni 2017
- Herr Gerhard Harmeling, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau (Stellvertretender Vorsitzender) ab Juni 2017
- Herr Alexander Wieland, Ministerium der Finanzen (Mitglied)

Weitere Tätigkeiten der derzeitigen Aufsichtsräte in anderen Aufsichtsgremien.

- Herr Andy Becht
 - Vorsitzender des Aufsichtsrates der Hafengebiete Ludwigshafen am Rhein GmbH
 - Vorsitzender des Verwaltungsrates BLAW
 - Vorsitzender des Aufsichtsrates der Trierer Hafengesellschaft mbH
 - Vorsitzender der Ministeriellen Steuerungsgruppe des Landesbetriebes Mobilität Rheinland-Pfalz (LBM), die im November 2017 aufgelöst wurde
 - Vorsitzender des Beirates des LBM
 - Stellvertretendes Mitglied im Beirat Leiseres Mittelrheintal
 - Eisenbahninfrastrukturbeirat bei der Bundesnetzagentur

- Herr Dr. Lothar Kaufmann
 - Mitglied im Aufsichtsrat der Trierer Hafengesellschaft mbH bis Juni 2017
 - Mitglied des Verwaltungsrates BLAW bis Juni 2017
 - Mitglied im Aufsichtsrat der Hafengebiete Ludwigshafen am Rhein GmbH bis Juni 2017
 - Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates des Verkehrsverbunds Rhein-Neckar
 - Mitglied im Aufsichtsrat des Verkehrsverbunds Karlsruhe
 - Aufsichtsrat ivm GmbH (Integriertes Verkehrsmanagement Region Frankfurt-RheinMain) bis Juni 2017

- Herr Gerhard Harmeling
 - Mitglied im Aufsichtsrat der Trierer Hafengesellschaft mbH ab Juni 2017
 - Mitglied des Verwaltungsrates BLAW ab Juni 2017
 - Mitglied im Aufsichtsrat der Hafengebiete Ludwigshafen am Rhein GmbH ab Juni 2017

- Herr Alexander Wieland
 - Mitglied im Aufsichtsrat Trierer Hafengesellschaft mbH
 - Mitglied des Verwaltungsrates BLAW
 - Mitglied im Aufsichtsrat Hafengebiete Ludwigshafen am Rhein GmbH

5. Zusammenwirken von Geschäftsführung und Aufsichtsrat

Zwischen der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat besteht eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle der Gesellschaft.

Im Jahr 2017 fanden insgesamt drei Aufsichtsratssitzungen statt.

- **Sitzung am 25.04.2017:**
Empfehlung an die Gesellschafterversammlung. Den Jahresabschluss 2016 festzustellen, den Geschäftsführer zu entlasten und Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Alltreu Revision & Treuhand GmbH, Ludwigshafen, als Abschlussprüfer für das Wirtschaftsjahr 2017.
Bericht laufendes Geschäftsjahr durch die Geschäftsführung

- **Sitzung am 28.06.2017:**
Neuberufung und Wahl von Herrn Gerhard Harmeling zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats der Hafengebiete Rheinland-Pfalz GmbH.
Verschiedene Berichte der Geschäftsführung.

- **Sitzung am 29.11.2017:**
Bericht laufendes Geschäftsjahr durch die Geschäftsführung
Wirtschaftsplan 2018/2019.

Auch zwischen den Gremiensitzungen berichtet die Geschäftsführung über wichtige Entwicklungen.

Der Geschäftsführer holte Zustimmungen des Aufsichtsrats vor der Vornahme von Geschäften grundsätzlicher Bedeutung ein.

Bei der Hafenebetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH besteht eine D & O Versicherung, die auch die HRP umfasst.

Die HRP gewährte keine Kredite an den Geschäftsführer oder an die Mitglieder des Aufsichtsrats.

Die Geschäftsführung erstellt am Ende eines Jahres jeweils für das folgende Jahr einen Wirtschaftsplan und legt diesen dem Aufsichtsrat zur Genehmigung vor. Eine Vorschau für das darauffolgende Wirtschaftsjahr wird ebenso erstellt.

6. Transparenz

Die Gesellschaft hat keine eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Alle Aufgaben werden vom Personal der Hafenebetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH auf der Grundlage eines Geschäftsbesorgungsvertrages gegen Zahlung von 312.000,00 € für 2017 übernommen.

Vergütungen/Aufwandsentschädigung Dritter an den Geschäftsführer für Tätigkeiten in den genannten Gremien werden nicht an den Geschäftsführer, sondern direkt an die Gesellschaft Hafenebetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH geleistet.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten pro Sitzung ein Sitzungsgeld von 100,00 € und eine Jahresvergütung von 500,00 €.

Die Aufsichtsratsmitglieder Becht und Wieland nahmen an allen drei Aufsichtsratssitzungen teil. Das Aufsichtsratsmitglied Dr. Kaufmann nahm an keiner Aufsichtsratssitzung mehr teil. Das Aufsichtsratsmitglied Harmeling nahm an einer Aufsichtsratssitzung teil.

Es ergeben sich folgende Gesamtbeträge für 2017:

- Herr Becht 800,00 €
- Herr Dr. Kaufmann 236,00 €
- Herr Harmeling 364,00 €
- Herr Wieland 800,00 €

Weitergehende Vergütungen oder sonstige geldwerte Vorteile sind im Geschäftsjahr 2017 nicht gewährt worden.

7. Rechnungslegung

Der Jahresabschluss 2017 wird im I. Quartal 2018 aufgestellt und soll auch noch im I. Quartal 2018 geprüft werden.

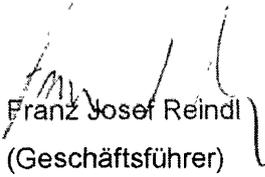
8. Abschlussprüfung

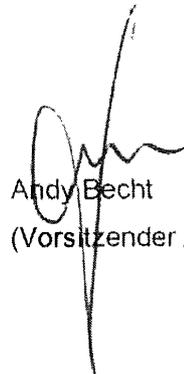
Die Erklärung über die Unabhängigkeit der Wirtschaftsprüfer wurde abgegeben und die Bescheinigung über die Teilnahme an der Qualitätskontrolle gemäß § 57 a Wirtschaftsprüferordnung liegt vor.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ALLTREU Revision & Treuhand GmbH, Ludwigshafen, wurde mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2017 beauftragt.

Die Beauftragung umfasst auch die Erstellung eines Berichts über die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats.

Ludwigshafen, den 26. Februar 2018


Franz Josef Reindl
(Geschäftsführer)


Andy Becht
(Vorsitzender Aufsichtsrat)